



Liebe Freunde von **VAMOS JUNTOS!**

Während wir in diesen Tagen Ostern feiern, möchten wir in unserem boletín noch einmal einen Blick zurückwerfen und Sie und Euch teilhaben lassen an unseren Aktivitäten seit der Advents- und Weihnachtszeit.

Die Weihnachtsfeier, für die wir auf betterplace gesammelt hatten, war ein voller Erfolg. Der Kinderchor und die Seniorengruppe mit ihrem Theaterstück feierten Premiere! Nach ihren großartigen Auftritten wird fleißig weitergeübt, so dass wir beide Gruppen bei verschiedenen Gelegenheiten sicher noch öfter hören und sehen werden.

Danach wurde es im Büro allerdings nicht ruhiger. Die mehrtägigen Seminare, die im Zusammenhang mit der Ausgabe der Schulmaterialien stehen, wurden zahlreich besucht. Anfang Februar wandelte sich unser Büro wieder in eine Art Schreibwarenladen und versorgte über 300 Schülerinnen und Schüler mit Schulmaterialien. Wie gut, dass wir in dieser Zeit Unterstützung von Eva aus Österreich hatten!

Etwas Zeit zum Durchatmen bekam das Team bei verschiedenen Teamaktivitäten wie beim Plätzchenbacken, den Alasitas und beim Karneval. Dann stand aber auch schon wieder der Vatertag an und damit das große alljährliche Fußballturnier! Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!

WEIHNACHTSMARKT

Inzwischen hat der **VAMOS JUNTOS**-Stand einen festen Platz am Weihnachtsmarkt der Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutscher Sprache in La Paz. Dort nutzen wir die Gelegenheit, unsere Arbeit den Besuchern vorzustellen und unsere Produkte anzubieten. Sehr beliebt sind unsere Weihnachtskarten, die wir ja auch in Deutschland verkaufen, sowie die T-Shirts und Taschen, die Andenken unserer Tourismustouren sind. Zusätzlich hatten wir in diesem Jahr sogar noch Gemälde in unserem Angebot, die einige Schuhputzer und ihre Familienhörige gemalt hatten. Draußen vor dem Eingang konnten sich alle Besucher gegen eine Spende die Schuhe von uns putzen lassen.



Neben dem **VAMOS JUNTOS**-Stand waren noch viele andere Organisationen mit ihren Freiwillige präsent, die ebenfalls ihre Organisation mit selbstgebackenem Kuchen, Kinderpunsch und Glühwein unterstützten. Die Stimmung war trotz der sommerlichen Temperaturen sehr weihnachtlich. Für uns war es ein sehr erfolgreicher und schöner Nachmittag.

DÍA DE GALLETAS

In Bolivien gibt es alle möglichen Tage, an denen besonderer Berufsgruppen, geschichtlicher Daten oder Feste, Flora, Fauna, etc. gedacht wird. Der „día de galleta“ – der Tag der Plätzchen – ist allerdings, soweit wir wissen, eine Eigenkreation von **VAMOS JUNTOS**. Und das seit vielen Jahren schon. So lernen die bolivianischen Teammitglieder mit jeder Volontärsgeneration aus Deutschland neue Rezepte von Weihnachtsplätzchen kennen. Auch wir hatten uns vier Rezepte überlegt und so schafften es in diesem Jahr Zimtsterne, Irakische Plätzchen, Kulleraugen und Doppeldecker in unsere Weihnachtstüten. Auch der Nikolaus kam uns zwischendurch mit Schokolade, exotischen Früchten und Plätzchen besuchen.

ABSCHIED VON SANDRA UND SERGIO

Abschiedsfeiern sind leider ein fester Bestandteil im Team von **VAMOS JUNTOS**. Jährlich verabschieden wir unsere deutschen Freiwilligen, in eher unregelmäßigen Abständen verlassen uns unsere nationalen Volontäre. Am 12. Januar war es nun wieder so weit: In einer sehr emotionalen Teamsitzung sagten wir unseren beiden Freiwilligen Sandra und Sergio DANKE für die Arbeit der letzten Monate bei **VAMOS JUNTOS**.

Sergio unterstützte uns seit September 2014 und arbeitete auf der Straße mit den Schuhputzergruppen am Prado und im Barrio Chino. Als Psychologiestudent im letzten Studienjahr unterstützte er die Schuhputzer außerdem mit Einzel- und Paarberatungen im Büro und moderierte einige Seminare für die Stipendiaten und Familien, die eine Patenschaft erhalten. Im Team konnten wir immer mit seiner Unterstützung rechnen. Für seine Diplomarbeit wünschen wir ihm nun viel Erfolg!



Im boletín Nr. 19 hatte Sandra über ihre ersten sechs Monate bei **VAMOS JUNTOS** berichtet. Auf Grund eines Pflichtpraktikums hatte sie ihr Volontariat bei uns nicht weiterführen können. Sie fühlte sich aber mit uns, den Schuhputzern und mit der Arbeit so verbunden, dass sie Mitte 2015 ihren Dienst wieder aufnahm und uns sechs weitere Monate unterstützte. Parallel dazu schloss sie im Dezember erfolgreich ihr Psychologiestudium ab, worüber wir uns sehr mit ihr gefreut haben! **VAMOS JUNTOS** hat in Sandra das Interesse an Deutschland geweckt. Sie hat nun ein Stipendium für Weimar erhalten, im April soll es losgehen! So wird Sandra vielleicht schon als Gast bei der nächsten **VAMOS JUNTOS**-Jahreshauptversammlung in Deutschland dabei sein!

Wir danken Euch beiden für Eure Energie, Eure Motivation, Eure gute Laune und Eure tolle Arbeit! Wir werden Euch vermissen!!!

UNTERSTÜTZUNG AUS ÖSTERREICH

Von Januar bis März erhielt das **VAMOS JUNTOS**-Team Unterstützung durch die 22-jährige Eva Jordan. Die mit uns befreundete Fundación Pueblo (Dorf-Stiftung) hatte den Kontakt zwischen uns hergestellt.

“In Kärnten, Österreich, unterstützte ich gerne in sozialen Projekten und arbeitete dort mit Kindern und mit Menschen mit Behinderungen. Nach meinem Bachelor in Biologie an der Universität Wien wollte ich gerne noch einmal im sozialen Bereich arbeiten und mir gleichzeitig meinen Traum erfüllen, etwas von Südamerika kennen zu lernen.”

Mit großem Enthusiasmus brach sie in ihr persönliches Abenteuer auf, um sich ihren Traum zu erfüllen. Dabei wollte sie Südamerika nicht nur aus dem Blick eines Touristen sehen, sondern aus jedem Land etwas Besonders für sich mitnehmen. Zuerst hatte sie in Chile gearbeitet. Dann wollte sie die Realität der Schuhputzer in La Paz kennen lernen. “Die Möglichkeit, in Eurem Projekt zu arbeiten, würde mich sehr glücklich machen. Was die Arbeitsaufgaben angeht, bin ich sehr flexibel und offen für alles.”



So teilten wir ihr nach ihrer Ankunft vor allem Aufgaben an der Seite unserer Pädagogin Mery zu. Eva half uns tatkräftig bei der Verteilung der Schulmaterialien, bei der Durchführung der Seminare für die ambulanten Schuhputzer und bei verschiedenen anderen Aufgaben. Sie lernte einige Schuhputzer auf der Straße kennen, während sie die Freiwilligen bei ihrer Straßenarbeit begleitete. Einen Eindruck von der Stadt bekam Eva natürlich durch unsere Tourismustour. "Es ist alles sehr interessant und ich fühle mich sehr wohl im Büro. Gerne würde ich ein bisschen länger hier bleiben!" Sie überraschte uns mit ihren künstlerischen Fähigkeiten und beschenkte uns mit einem Kurs zu bestickten Karten. "Es ist sehr einfach, und ich würde Euch gerne noch mehr beibringen!" Doch die Zeit ist fast abgelaufen. Die Stadt ist ihr nun nicht mehr fremd, und Eva hat hier viele neue Freunde gefunden. Nach unserem Fußballturnier geht es nun für sie weiter nach Paraguay und Brasilien. "Danke, dass Ihr mich aufgenommen habt!" Danke, dass Du da warst, Eva. Wir werden Dich vermissen!

SEMINARE FÜR SCHULMATERIALIEN

Mit Beginn der langen Ferien (Sommerferien) Ende November begannen bei uns im Büro wieder die Workshops für die Schülerinnen und Schüler, die ihnen im Februar den Erhalt von Schulmaterialien ermöglichten. Bei den Grundschulkindern ging es dabei um das Thema Kinderrechte. Diese wurden in Bezug zum eigenen Körper gesetzt: die rechte Hand stand dabei für Gesundheit, die linke Hand für Bildung, der Kopf für Identität, die Füße für Bewegung und Teilnahme, das Herz für die Familie. In Gruppenarbeiten, Gesprächen und Spielen näherten sich die Kinder den verschiedenen Themenkomplexen und integrierten sich so in die Gruppe und teilten ihre Kenntnisse und Erfahrungen mit den anderen Kindern. Am Ende wurden alle Kinder mit einer Medaille ausgezeichnet.

Mitte Januar gab es im Büro von **VAMOS JUNTOS** ein Seminar für die ambulanten Schuhputzer, die vom Land kommen und nur während der Ferienzeit Schuhe putzen.



Spielerisch versuchten wir mit den Kindern und Jugendlichen, das Thema und die Problematik der Diskriminierung und der Vorurteile aufzuarbeiten, und konnten uns einer guten Mitarbeit erfreuen. Wir erfuhren, wo und von wem sich die Kinder bereits diskriminiert gefühlt hatten, und während sie sich mit einem gesunden Snack stärkten, wurden dafür Lösungen gesucht und gefunden. Zum Abschluss verteilten wir Tüten mit Schulsachen an alle Teilnehmer und vom Fenster aus konnten wir beobachten, wie an der nächsten Straßenecke schon neugierig deren Inhalt inspiziert wurde.

Auch die Eltern waren wieder zu Seminaren eingeladen. Im Mittelpunkt standen Fragen, die Kinder in verschiedenen Altersstufen immer wieder beschäftigen, und deren Auswirkungen auf unterschiedliche emotionale Bindungen. In Gruppen wurden verschiedene Lösungsansätze diskutiert und analysiert. Vielen Eltern fällt es wegen der geringen eigenen Bildung schwer, ihren Kindern Antworten auf komplexe Fragestellungen zu geben. So war es wichtig, in diesem Rahmen auf der einen Seite ihr eigenes Selbstbewusstsein zu stärken, ihnen auf der anderen Seite aber auch Hilfestellungen aufzuzeigen, die dankbar angenommen wurden.

ALASITAS

Was würden Sie sagen, wenn es einen Tag geben würde, an dem alle Träume in Erfüllung gehen? Dass alles, was Sie wollen, wahr wird? Am 24. Januar wird Alasitas gefeiert. Die Wünsche des Jahres werden in verschiedensten Miniaturen dargestellt und können auf einem Markt, der einige Wochen andauert, erworben werden. Wichtig ist, dass die Miniaturen beim Kauf auch von einem Schamanen geweiht werden, so dass der Wunsch im Laufe des Jahres in Erfüllung geht. Wenn Sie Ihr Studium beenden möchten, können Sie Ihren Universitätsabschluss kaufen; für eine Reise gibt es Visa, Tickets, Geld und Koffer; bei einem Hausbau sollte man an alle Materialien denken, aber auch an alle Papiere, die man dafür brauchen wird. Auch für nicht materielle Dinge wie Liebe und Glück können besondere Amulette erworben werden. Der Gott des Überflusses, der Ekeko, sorgt für alles!



Damit es auch **VAMOS JUNTOS** und allen Teammitgliedern in diesem Jahr gut ergehen wird, durfte natürlich ein Besuch bei den Alasitas nicht fehlen! So kann nun nichts mehr schief gehen!

KARNEVAL AUF BOLIVIANISCH

Am fünften Februar wurde nach bolivianischer Tradition Karneval gefeiert und gleichzeitig das Büro mit der Ch'alla gesegnet. Die Zeremonie der Ch'alla dient zum Austausch mit der Mutter Erde, der Pachamama, um diese gütig zu stimmen. Demnach haben wir mit typischen kulturellen Ch'alla-Kleinigkeiten wie Nüssen, kleinen Süßigkeiten und Alkohol das Büro gesegnet und in einem kleinen Ofen Zucker in Form von bestimmten Symbolen verbrannt. Anschließend gab es ein sehr leckeres gemeinsames Mittagessen. Natürlich hatten sich alle verkleidet, und nach der Wahl des besten Kostüms wurde mit einer kräftigen Wasser- und Schaumschlacht gebühlich der Karneval eingeleitet.

ZWISCHENSEMINAR

Ende Januar machten sich die deutschen Freiwilligen auf den Weg nach Quillacollo zum Zwischenseminar. Dort trafen sich sechs Tage lang 23 Jugendliche von neun verschiedenen Entsendeorganisationen im Rahmen des weltwärts-Programms, um sich über ihren Freiwilligendienst, ihre Erfahrungen im Gastland und über verschiedene Probleme auszutauschen. Selbstreflexion und der Rückblick auf die ersten Monate des Freiwilligendienstes sowie gute Vorsätze für die weitere Zeit des Dienstes standen im Vordergrund. Der Besuch in der Aldea Cristo Rey (soziale Realität), die Einführung in das andine Weltbild (kulturelles Leben) und die Auseinandersetzung insbesondere mit dem Referendum als wichtigem Faktor für die zukünftige Entwicklung Boliviens (politische Situation) waren zudem wichtig für die Freiwilligen, um einen weiteren Einblick in die Realität Boliviens zu bekommen und um ihr Wissen zu vertiefen.

Organisiert wurde das Seminar in diesem Jahr von **VAMOS JUNTOS** und der Ev. luth. Kirche deutscher Sprache in Bolivien.



FUSSBALL ZUM VATERTAG

Nun ist es wohl offiziell. Auch zur nächsten Fußball-WM kann sich die bolivianische Nationalmannschaft nicht mehr qualifizieren. Nichtsdestotrotz ist die Fußballbegeisterung in Bolivien ungebrochen. So fand auch eine Woche vor dem Vatertag traditionell das Fußballturnier von **VAMOS JUNTOS** statt, und das mit so vielen Mannschaften wie schon lange nicht mehr. Elf Männer- und vier Frauenmannschaften traten gegeneinander an! In beiden Gruppen gab es natürlich auch eine **VAMOS JUNTOS**-Mannschaft, die es allerdings nicht bis ins Finale schafften. Das Finale entschied bei den Männern SAN FRANCISCO für sich, während die HEROINAS bei den Frauen den ersten Platz holen konnten. Vor fast 200 Zuschauern war die Stimmung wunderbar, das gemeinsame Mittagessen und das Geschenk zum Vatertag am Ende des Nachmittags rundeten den Tag schön ab.



FREIWillIGER BEI VAMOS JUNTOS

Nachdem ein Bewerber für das Freiwilligenjahr 2016/17 kurzfristig aus persönlichen Gründen seine Zusage zurückziehen musste, sind wir nun auf der Suche nach einer/m neuen Freiwilligen! Darum möchten wir nun alle Leserinnen und Leser bitten, im eigenen Umfeld Werbung für unseren Freiwilligendienst zu machen!

Mit unseren drei Freiwilligen Lukas, Maria und Stella freuen wir uns sehr auf Dich als vierte/n Freiwillige/n!

Bewirb Dich bis zum 04. April unter

bewerbung@vamosjuntos.de Weitere Informationen unter <http://www.vamosjuntos.de/freiwillige/>

Fünf vor Zwölf!

Jetzt noch schnell bewerben!

Endredaktion:

Marlene Eva Luna Fernández

Ruth Overbeck de Sumi

Impressum:

ONG Asociación de apoyo social y educativo
VAMOS JUNTOS